

Gelungene Biergarten-Atmosphäre

10. Bierfest verwandelte den Venghauss-Platz für drei Tage in den größten Biergarten der Region

VON CHRISTIANE SCHÄFER

■ Werther. Super Sonnenschein und Temperaturen eher unter 30 Grad Celsius boten den idealen Rahmen für das 10. Bierfest auf dem Venghauss-Platz. In liebevoller Weise verwandelten die Organisatoren von WerbeGemeinschaft und den heimischen Traditionsvereinen BV Werther, TV Werther, SV Häger, TuS Langenheide, Freiwillige Feuerwehr und Getränke Margenau den Platz im Herzen der Bockstiegelstadt in den vergangenen drei Tagen in den sicherlich größten Biergarten der Region.

Die 600 Sitzplätze reichten in den Hochzeiten am Freitag- und Samstagabend gar nicht aus, um den Ansturm gut ge-

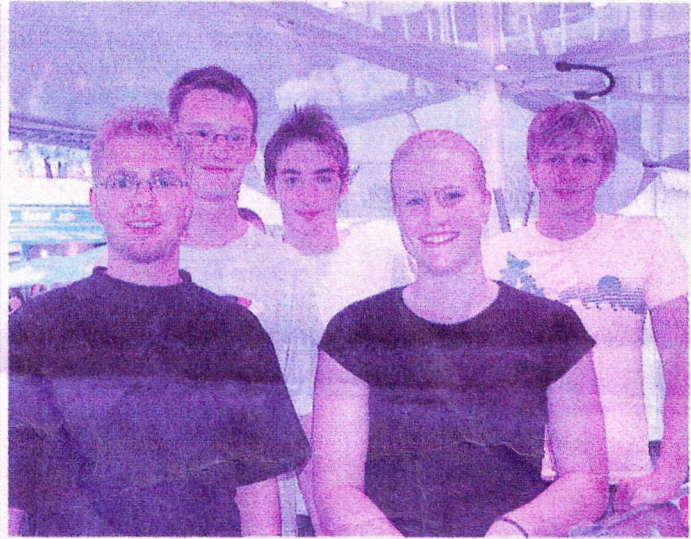
launter Gäste zu bewältigen. Die vielen jungen Besucher trafen sich in großen Trauben an jeweils »ihrem« Vereinsstand und sorgten bei Hochsommertemperaturen für gute Umsätze.

Die absolut gelungene Bierfest-Premiere konnte der sympathische Bierbrauer Michael Zerbst aus Rotingdorf mit seinem gleichnamigen Bier feiern. Am Ausstoß ließ sich absehen, wie viele Freunde der heimische »saubere« Gerstensaft schon gefunden hat.

Michael Zerbst denkt für das kommende Jahr über ein ganz speziell für das 11. Wertheraner Bierfest gebrautes Sommerbier nach. „Das Sommerbier wäre dann im Gegensatz zum Rotingdorfer sicherlich ein frisches, obergäriges Bier“, so der Bierbrauer mitten im Festgeschehen.



Premiere gelungen: Bierbrauer Michael Zerbst aus Rotingdorf (vorn) war erstmalig mit seinem immer beliebter werdenden Bier vertreten.



Supertruppe: Jana Sirges und ihre vier »Jungs« Maik Vahrenkamp, Florian Sudbrock, Sebastian Krause und Daniel Arnold vom TV Werther hatten alle Hände voll zu tun. Das wohl jüngste Team der Traditionsvereine hatte seinen Bierstand bestens im Griff.

Für das leibliche Wohl sorgten auf bewährte und qualitätvolle Weise die Blauröcke der Freiwilligen Feuerwehr Werther. Trotz der Hitze standen die Männer am Grill und konnten die zahlreichen Wünsche nach Bratwurst, Pommes frites und leckeren Grillspezialitäten kaum bewältigen.

Wer sich nicht so sehr für die über 40 verschiedenen Gerstensäfte aus aller Welt erwärmen konnte, musste trotzdem nicht nur bei kaltem Wasser sitzen. Gepflegte Weine, eiskalter Sekt oder fantasievolle Cocktails, im Stand des Rotingdorfers zum Beispiel mit Berentzen Exotics gemixt und serviert, rundeten mit leckeren Säften und Schorlen das opulente Angebot des 10. Bierfestes ab.

Nach der gelungenen offiziellen Eröffnung mit dem von Bürgermeisterin Marion Weike hervorragend hingelegten Bierfass-Anstich und anschließendem Freibier am Freitagabend entwickelte sich die Freigetranke-Aktion der Wertheraner Geschäfte am Samstag zu einem netten Renner. Viele Kunden machten nach ihrem Einkaufsbummel durch die Stadt noch einen Abstecher auf den Venghauss-Platz und setzten die Gutscheine in kalte Getränke um.

Am Sonntag sorgte der große Trödelmarkt für jedermann auf der Ravensberger Straße zusätzlich für den Anreiz eines ausgedehnten Frühschoppens oder eines nachmittäglichen Verweilens auf dem Bierfest.